

13. Oktober 2010

LH Pröll: „Dort wo geforscht wird, liegt die Zukunft“

Erstes Laborgebäude des „ISTA“ in Klosterneuburg in Betrieb genommen

Auf dem Campus des Institute of Science and Technology Austria (ISTA) in Klosterneuburg wurde am heutigen Mittwochnachmittag das erste Laborgebäude in Betrieb genommen. Gleichzeitig fand der Spatenstich für das zweite Laborgebäude statt.

Die Eröffnung des „IST Austria“ in Klosterneuburg vor rund 500 Tagen sei „ein großer Tag für Niederösterreich und für die gesamte Wissenschaftslandschaft in der Republik“ gewesen, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in seiner Festrede: „Heute machen wir den nächsten Schritt.“ Das Bundesland Niederösterreich werde auch weiterhin konsequent in Forschung und Wissenschaft investieren, betonte der Landeshauptmann. „Wir werden an unseren Zielen festhalten, um Niederösterreich zu einem richtungweisenden Forschungsstandort weiter zu entwickeln“, so Pröll, der auf die Wissenschaftsachse Krems - Tulln - Klosterneuburg - Wiener Neustadt verwies. „Dort wo geforscht wird, dort liegt die Zukunft“, betonte Pröll. Grundlagenforschung sei einer der wesentlichen Motoren für die wirtschaftliche Entwicklung, meinte der Landeshauptmann abschließend.

Prof. Thomas Henzinger, der Präsident von „IST Austria“, sagte, die Eröffnung des ersten Laborgebäudes markiere „den Beginn der experimentellen Forschung am Campus“ und sei damit „ein Meilenstein“. Dr. Elisabeth Freismuth, Sektionschefin im Wissenschaftsministerium, war in Vertretung von Ministerin Karl erschienen: „Internationalität und hohe Qualität in der Forschung werden immer wichtiger.“

Mit dem ersten Laborgebäude können nun auch Experimentalwissenschaftler am Klosterneuburger Campus ihre Tätigkeit aufnehmen, etwa Evolutionsbiologen, Zellbiologen oder Entwicklungsbiologen.

Mit der heutigen Eröffnung werden sieben Forschergruppen ihre Arbeit in dem Gebäude, das den Namen „Bertalanffy Foundation Building“ trägt, beginnen. Benannt wurde das Labor nach dem Stifter der Invicta Privatstiftung, Mag. Peter Bertalanffy. Die von ihm ins Leben gerufene Privatstiftung hatte dem IST Austria einen Betrag von zehn Millionen Euro gespendet. In den letzten Jahren sei hier in Klosterneuburg „Unglaubliches entstanden“, meinte Peter Bertalanffy in seiner Ansprache.

Im Anschluss an die heutige Einweihungsfeier des „Bertalanffy Foundation Buildings“ wurde auch der Spatenstich für das zweite Laborgebäude vorgenommen. Das zweite Laborgebäude soll bis Spätsommer 2012 bezugsfertig sein.